

D. gebrauchte / geschicht darumb / wann nicht auch
 Minuten auff solcher Scheiben getheilet seynd /
 vnd mit das Regelein B. nicht just einen Grad be-
 rühret / so kan ich im aufftragen nicht engendlich
 wissen / ob ich ein halben / $\frac{1}{3}$ oder $\frac{1}{4}$ eines Grads ne-
 men muß / welches dann ein grossen fehler verur-
 sacht / dagegen darff ich auff dem Schreibtafelblat
 D. anderst nichts mercken / dann daß ich im auff-
 tragen / wie folgen soll / das Regelein B. wider auff
 seine bezeichnete Linien rucke / vnd das Instrument
 solang trehe / biß das Magnetzünglein auff Mit-
 ternacht stehe. Wer aber ja die Grad gebrauchen
 wolte / dem stehet es frey / doch muß die Berührung /
 wie ob gemeldt fleissig in acht genommen werden.

Nachmals thut die Schreibtafel E auff / vnd
 macht vngesehr ein Lini / die zeichnet auch im mit-
 tel mit einem kleinen Teutschen D. vnd setzt die ge-
 messene läng / als 10 Ruten / von dem Eck 1. biß
 nach 2. mit Ziffern / in punctirtelinien eingeschlos-
 sen / wie in der Figur A. vnd absonderlich in einer
 Vierung mit T. verzeichnet / an statt der Schreib-
 tafel hiezugegen zu sehen ist.

Nota.

So ein Figur viel Ständt / vnd mehr als das
 Alpha.